Film-vorführung im Stärne

Wir zeigen jeweils am ersten Freitag des Monats einen trigon-Film und eine Woche später, am Samstag, denselben noch einmal mit einem vorgängigen Essen. Wir servieren eine dem Film angepasste Kreation zu Fr. 25.50
Das Menu wird etwa eine Woche vor dem Termin auf www.werkstar.ch bekannt gegeben

- Film in Original Version
- Deutsche Untertitel
- Eintritt 10.– (AHV/IV 8.–)

Wir bitten um Ihre Anmeldung zum Essen bis spätestens zwei Tage vor dem Vorführdatum.

WERKSTAR
Stiftung für Arbeitsintegration

Gasthaus zum Stärne
Ermitagestrasse 1
4144 Arlesheim
Tel: 061 702 05 51
www.werkstar.ch
staerne@werkstar.ch

März

Ixcanul
Jayro Bustamante
Guatemala 2015

María lebt mit den Eltern auf einer Kaffeeplantage Guatemalas. Sie weiss, dass sie hübsch ist, und stolz, wenn sie sich farbenprächtig schmückt.
Die Menschen arbeiten hart und haben kaum Zeit für anderes. Die Tochter will gut verheiratet sein dafür gibt man das Letzte, aber die Jungen haben doch andere Träume.
Hinter dem dominierenden Vulkan soll ein Land (USA) liegen, in dem alle ein Auto haben.
Das ist genug, dass der Plantagenarbeiter Pepe sich aufmacht, dorthin zu gehen. Maria soll mit dem Vorarbeiter verheiratet werden, den sie aber ablehnt. Stattdessen verführt sie Pepe...
Man spürt, dass der Regisseur hier aufgewachsen ist. Dieser Film bekam unter anderem den Silbernen Bären an der Berlinale 2015.

2015
Originalversion:
Spanisch, kaqchitel
Untertitel: d/f/i
Länge: 91 Min.

Freitag, 4.3.2016
19.00 Uhr

Samstag, 12.3.2016
Essen 18.30 Uhr
Film ca. 20.15 Uhr

April

Mr. Kaplan
Álvaro Brechner
Uruguay 2014

Jacobo Kaplan merkt plötzlich: Er ist alt. Nach seinem 70. fragt er sich, was er hinterlassen wird. Besonders ist nur, dass er als Kind aus Nazideutschland fliehen musste. Er ist als Señor Kaplan in Montevideo gestrandet, hat hier gearbeitet und eine Familie gegründet. Brechner erzählt uns auf amüsante Weise von einem netten, leicht griesgrämigen Herrn, der an einem Fest als Nichtschwimmer ein Sprungbrett besteigt, wo er den anderen etwas beweisen möchte.
Von Enkelin Lotti hört er von einem Deutschen, den die Jungen Nazi nennen. Nun hat Jacobo eine Mission. Mit dabei ist Wilson, ein entlassener Polizist. Es ist ein Vergnügen, wie sie den mutmasslichen Kriegsverbrecher entführen und einem Gericht überstellen wollen.

2014
Originalversion:
spanisch
Untertitel: d/f
Länge: 98 Min.

Freitag, 1.4.2016
19.00 Uhr

Samstag, 9.4.2016
Essen 18.30 Uhr
Film ca. 20.15

Mai

Araf - Somewhere in Between
Yesim Ustaoglu
Türkei 2012

Um Zehra, einer jungen Frau, wirkt vieles desolat und das Klima verstärkt das Gefühl noch. Olguns Fröhlichkeit, der seine Gefühle für sie nicht verheimlicht, macht sie nicht glücklicher. Sie träumt davon aus diesem Leben auszubrechen. Mahul ist ein Fernfahrer, der immer wieder an ihrer Raststätte vorbeikommt. Vielleicht bringt er sie von hier weg? Araf bedeutet so viel wie ein Zustand des Übergangs, ein Raum zwischen zwei Dingen...
Die Kamera (Michael Hammon) der Regisseurin Yesim Ustaoglu erfasst meisterlich diesen Zwischenzustand. Sie versteht es, alles zu erfassen in denen die Figuren aus ihrem Schwebezustand ausbrechen wollen, aber gleichzeitig nur schon vor dem Gedanken Angst haben, ihn zu verlassen.

2012
Originalversion:
türkisch
Untertitel: d/f
Länge: 124 Min.

Freitag, 6.5.2016
19.00 Uhr

Samstag, 14.5.2016
Essen 18.30 Uhr
Film ca. 20.15

Juni

Blind Dates
Levan Koguashvili
Georgien 2013

Erzählt wird von zwischenmenschlichen Beziehungen (eine der absurdesten Szenen spielt in der Wohnung von Trauernden) und den Schwierigkeiten eines Lehrers, der sich endlich binden sollte. Er tut das in einer Lakonie und einem absolut trockenen Humor. Exquisiter kaukasischer Blues.
Mit 40 lebt der Lehrer Sandro noch immer bei seinen Eltern, die sich ständig in sein Privatleben einmischen. Die «Blind Dates», zu denen ihn sein Freund Iva drängt, interessieren ihn kaum. Bei einem Ausflug ans Schwarze Meer verliebt sich Sandro in die Friseurin Manana. Als deren Ehemann vorzeitig aus dem Gefängnis entlassen wird, nimmt Sandros Situation absurde Dimensionen an. Eine trockene Komödie in bester georgischer Tradition.

2013
Originalversion:
georgisch
Untertitel: d/f
Länge: 99 Min.

Freitag, 3.6.2016
19.00 Uhr

Samstag, 11.6.2016
Essen 18.30 Uhr
Film ca. 20.15

September

Lamb
Yared Zeleke
Äthiopien 2015

Ephraim ist neun und hat seine Mutter verloren. Er wird vom Vater zu Verwandten auf einen entlegenen Hof mitten in der Natur Äthiopiens gebracht. Sein bester Freund Chuni ist ein Lamm. Atemberaubend ist die Aussicht, die der Junge von der Bergspitze einer verbotenen Zone hat. Der Vater ist fort, dem Onkel gefällt es nicht, dass Ephraim lieber kocht, als Ochsen treibt. Von Heimweh geplagt versucht er, eine Fahrkarte zu ersparen. Dabei hilft ihm die rebellische Tsion, (die lieber Zeitungen liest und widerspricht) die auch weg möchte. Der Weg eines Jungen und eines Lamms in ihre Freiheit...
Yared Zeleke hat seinen Erstling in starken Aufnahmen gestaltet, die die Verlorenheit genauso zeigen wie die Geborgenheit.

2015
Originalversion:
amharisch
Untertitel: d/f
Länge: 94 Min.

Freitag, 2.9.2016
19.00 Uhr

Samstag, 10.9.2016
Essen 18.30 Uhr
Film ca. 20.15

Oktober

Body
Malgorzata Szumowska
Polen 2015

Janusz kann so leicht nichts erschüttern, denn als Untersuchungsrichter untersucht er am Tatort genau jedes Detail. Privat steht er aber seiner magersüchtigen Tochter Olga ziemlich hilflos gegenüber. Er lässt sie in eine Klinik einweisen, in der die Psychologin Anna arbeitet. Diese lebt mit einem grossen Hund in einer abgeriegelten Wohnung und beschwört Geister, die aus dem Jenseits sprechen...
Die Regisseurin Szumowska verwendet in ihrem Film, der an der Berlinale 2015 Premiere hatte, Elemente der schwarzen Komödie. Sie erzählt von den Schwierigkeit, mit dem Verlust geliebter Menschen umzugehen. Sie schafft es auf beeindruckende Art, Körper und körperliche Variationenfederleicht zu betrachten.

2015
Originalversion:
polnisch
Untertitel: d/f
Länge: 90 Min.

Freitag, 7.10.2016
19.00 Uhr

Samstag, 15.10.2016
Essen 18.30 Uhr
Film ca. 20.15

Programmänderungen vorbehalten